

Tierparkverein Bern : Jahresbericht 1972

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **30 (1973)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tierparkverein Bern

Jahresbericht 1972

Sehr geehrte Mitglieder!

Nach der Einweihung des Kleinraubtierhauses im November 1971 konnte im Berichtsjahr 1972 mit der zweiten Ausbaustufe im Tierpark Dählhölzli begonnen werden. Anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung 1972 wurde dem Ausbau des Freigeheges zugestimmt, der mit rund Fr. 400 000.– budgetiert war und vollumfänglich vom Tierparkverein Bern finanziert werden soll. Die zu schaffenden Gehege sind für die Haltung von Huftieren vorgesehen, in der Grabenanlage sollen unter anderem die Vielfraße ein neues Heim erhalten. Auf Jahresende waren die Stallungen im Rohbau fertig erstellt. Der Tierparkverein Bern hat 1972 Fr. 100 000.– an diesen Ausbau geleistet. Der Rest wird 1973 fällig sein.

Mit dem Ausbau des Tierparks, der dem Besucher die Leistungen des Tierparkvereins Bern aufzeigt, darf wohl die erneut erfreuliche Zunahme der Mitgliederzahl in Zusammenhang gebracht werden. Die Mitgliederkontrolle ergab auf den 31. Dezember 1972 folgende Zahlen (in Klammer die Angaben für 1971): Total Mitglieder 898 (822), davon sind Ehrenmitglieder 2 (2), Stifter 13 (14), Kollektivmitglieder 68 (65), Einzelmitglieder 813 (741), Mitglieder auf Lebenszeit 2 (0).

1972 hatte die Mitgliederversammlung den Vorstand für drei Jahre zu bestellen. Gewählt wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder, nämlich als Präsident S. Dürrmüller, Dr. J. Weis (1. Vizepräsident), Fr. U. Bader

(2. Vizepräsidentin), M. Baud (Kassier), P. Burri (Sekretär), H. Cornioley, G. von Feltenberg, H. Frey, J. Genelin, E. Hegner, Dr. H. Hofer, Prof. Dr. W. Huber, W. Keller, Dr. R. Kipfer, R. Lautenschütz, W. Liechti, J. Maier, Dr. H. Sägesser, Frau C. Schreyer, F. Seelhofer, Frau C. Zigerli.

Als Rechnungsrevisoren amtieren F. Amrein (bis 1973), W. Michel (bis 1974), A. Wermelinger (bis 1975) und W. Essig (bis 1976). Mit bestem Dank für die geleistete Arbeit hatte statutengemäß Herr Schmid zurückzutreten.

Nach sechsjähriger Amtszeit mußte Prof. Dr. W. Huber laut Statuten als Präsident des Vereins zurücktreten. Für diese große Arbeit sei Prof. Dr. W. Huber auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Während seiner Amtszeit wurden unter anderem Fr. 650 000.– für den Ausbau des Tierparks gesprochen, in drei Sammel- und Propagandaaktionen zum Teil die finanziellen Mittel dafür zusammengetragen, die erste Ausbaustufe abgeschlossen und die zweite in die Wege geleitet.

Der Tierparkverein Bern bot seinen Mitgliedern im Berichtsjahr am 20. April einen sehr interessanten Filmvortrag von Wildhüter V. Peissard über einheimisches Wild. Am 16. Juni sprach im zweiten Teil der ordentlichen Mitgliederversammlung Prof. Dr. H. Hediger über «Mensch und Tier im Zoo», mit Lichtbildern und Filmen.

Für den Vorstand des Tierparkvereins Bern:
Der Sekretär